

Zu den Komponisten und ihren Sätzen

Frescobaldi, Girolamo (1583–1643)

Frescobaldi war einer der berühmtesten und einflussreichsten Komponisten für Tasteninstrumente im 17. Jahrhundert. Aufgewachsen in Ferrara, war er als Organist u. a. in Mantua, Florenz und Rom tätig. Von 1608–1615 und noch einmal von 1634–1643 wirkte er als Organist am Petersdom in Rom.

Canzon dopo l'Epistola

S. 22

Bei dem Stück handelt es sich im Original um eine Komposition für Orgel. Der Titel „dopo l'Epistola“ (nach der Epistellessung) weist darauf hin, dass es sich um eine Komposition für den gottesdienstlichen Gebrauch handelt.

Georgii, Christoph (*1977)

Geboren in Heidelberg. Studierte Kirchenmusik, Klavier, Orgel improvisation und Populärmusik. Von 2004 bis 2008 Kantor der Johanneskirche Bad Kreuznach. Seit 2008 Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Landeskirche in Baden. Lehrbeauftragter für liturgisches Orgelspiel, schulpraktisches Klavierspiel und Jazz-Rock-Pop-Piano an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth.

Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft

S. 6

Hübsch, Stefan (*1964)

Studium der Philosophie und Musikwissenschaft in Tübingen und Heidelberg. Dozent für Philosophie in Heidelberg und für Ästhetik und Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Seit 1984 Dozent für Chorleitung in Kurhessen-Waldeck, seit 2001 in der badischen Landeskirche. Kompositionen für „Spielet dem Herrn“, Bearbeitungen u. a. für „Töne der Hoffnung 3–5“ und in der Reihe „Schweres Blech“ (Monteverdi, Mozart, Brahms und Mahler) im Strube Verlag.

Ohne Gott

S. 4

Pfiester, Jürgen (*1955)

Geboren in Landau/Pfalz. Studierte Tonsatz und Komposition an der Musikhochschule Freiburg und bei Privatlehrern. Tätig als freischaffender Arrangeur und Komponist, vorwiegend im Bereich Posaunenchor, Blechbläser-Kammermusik und geistlicher Chormusik. Dozent für Tonsatz und Gehörbildung, Instrumentallehrer sowie Posaunenchorleiter, Jungbläserausbilder und Mitarbeiter im „Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz“.

Kleines Senfkorn Hoffnung

S. 18

Gruß an Sachsen

S. 14

Der „Gruß an Sachsen“ ist eine Auftragskomposition der Sächsischen Posaunenmission für das 55. Landesposaunenfest „echt stark“ 2012 in Zwickau. Aus einem leisen, langen Ton entwickelt sich nach und nach ein kraftvolles Klangbild. Bei jeder Stimme, die dazukommt, wird das Werk dichter, kleinteiliger, intensiver und lauter. Wie beim Bild des Senfkorns, welches wächst und immer größer wird. Wenn die letzten Stimmen (13 und 14) eingesetzt haben, wird noch einmal wiederholt, um dann zum kraftvollen Schluss zu kommen.

Rimski-Korsakow, Nikolai (1844–1908)

Rimski-Korsakow entstammte einer angesehenen St. Petersburger Familie. Zwischen 1856 und 1862 absolvierte er zunächst eine militärische und schulische Ausbildung im Seekadettenkorps in Sankt Petersburg. Parallel erhielt er Klavierunterricht und beschäftigte sich mit Komposition. Ein Schwerpunkt seines Interesses lag im Bereich der russischen Volksmusik und altrussischen Überlieferungen. Im Juli 1871 wurde er Professor für Instrumentation und

Komposition am Sankt Petersburger Konservatorium, später Direktor der Freischule für Musik. Durch seine bedeutende akademische Position und seine große Popularität wurde er zum wohl einflussreichsten Vertreter des sogenannten „Mächtigen Häufleins“, eines Zusammenschlusses russischer Komponisten, deren Ziel die Förderung einer nationalrussischen Musik war. Zu Rimski-Korsakows Schülern zählten u. a. Igor Strawinsky und Sergei Prokofjew.

Notturmo

S. 24

Das Notturmo für vier Hörner, das dem hier vorliegenden Arrangement zugrunde liegt, komponierte Rimski-Korsakow wahrscheinlich zwischen 1885 und 1888 als Gelegenheitswerk für private Zwecke oder als Studienwerk für Schüler der St. Petersburger Hof-sängerkapelle. Es wurde erst 1955, lange nach seinem Tod, erstmals im Druck herausgegeben.

Schlotz, Martin (*1971)

Geboren in Göppingen. Studium der Kirchenmusik in Esslingen. Aufbaustudien in den Fächern Gesang und Populärmusik in Esslingen/Tübingen. 1998 bis 2004 Kantor an der Martin-Luther-Kirche in Böblingen, seit 2004 Kirchenmusiker an der Lutherkirche und im Ev. Dekanat Rüsselsheim (Hessen), Gründer und Mitglied (Posaunist) des Rüsselsheimer Dekanatsblechbläserensembles. Kompositionen vor allem für Chor, Bläser und Klavier sowie zahlreiche biblische Singspiele/Musicals (nicht nur) für Kinder. 2. Preis beim Komponistenwettbewerb zum DEPT 2008.

Brass Song

S. 32

Intermezzo Allegro

S. 34

Sibelius, Jean (1865–1957)

Geboren als Johan Julius Christian Sibelius in Hämeenlinna/Finnland; Jurastudium in Helsinki; Musikstudien in Helsinki, Berlin (Albert Becker) und Wien; ab 1891 Musiklehrer an der Universität Helsinki; später freischaffender Komponist und Dirigent; komponierte u. a. Sinfonische Dichtungen, Orchestersuiten, sieben Sinfonien, ein Violinkonzert, Kammermusik, Chorwerke und eine Oper.

Andante festivo

S. 26

Andantino

S. 28

Das „Andante Festivo“ ist als Streichquartett 1922 entstanden. Die Orchesterfassung für Streichorchester und Pauken ad. lib. wurde am 1. Januar 1939 live im Finnischen Rundfunk Helsinki unter Sibelius' Leitung uraufgeführt. Die Aufnahme der Sendung ist das einzige Tondokument mit Sibelius als Kapellmeister.

Das Tempo ist feierlich und sehr langsam. Bei der Aufführung mit Posaunenchor ist auf einen dichten Klang zu achten. Das Tempo sollte langsam (durchaus auch mit Rubato) und ruhig gewählt werden. Das „Andantino“ ist der 2. Satz der „Petite Suite“ für sieben Blechblasinstrumente (Es-Kornett, zwei B-Kornette, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton und B-Tuba), welche zu einer posaunenchor-tauglichen sechsstimmigen Fassung bearbeitet wurde.

Syperek, Markus (*1981)

Geboren in Kiel; Studium Klavier, Dirigieren und Gesang in Karlsruhe; 2003–2006 Dirigent und Pianist am Volkstheater Rostock in Oper und Schauspiel; seit 2006 freischaffender Dirigent, Pianist, Arrangeur und Komponist mit Engagements an Opernhäusern und Theatern in Berlin, Halle, Kiel, Baden-Baden, Hanau u. a.; musikalischer Leiter von Opern-, Schauspiel- und Musicalproduktionen; internationale Auftritte als Solopianist, Liedbegleiter und Kammermusiker; als Kind viele Jahre Posaunist im Posaunenchor.

Wir pflügen und wir streuen

S. 8

Tallis, Thomas (um 1505–1585)

Englischer Komponist geistlicher, vorwiegend vokaler Musik zur Zeit der englischen Reformation. Nach Tätigkeiten als Organist u. a. in Waltham und Canterbury wurde er 1543 zum „Gentleman of the Chapel Royal“ am englischen Hof ernannt und diente dort bis zu seinem Tod als Hofkomponist und Organist. Er komponierte sowohl Werke für die katholische Liturgie als auch für den protestantischen Gottesdienst. Sein berühmtester Schüler und Amtsnachfolger am englischen Hof war William Byrd.

Purge me, o Lord S. 20

If ye love me S. 21

Beide Stücke gehören zur protestantischen Gattung der Anthems, die als nicht-liturgische Chormusik in der Volkssprache englisch beim Morgen- oder Abendgebet gesungen wurden. Der Text von „Purge me, o Lord“ ist ein metrisierter Psalmtext. „If ye love me“ ist eine Vertonung von Joh 14,15–17.

Thöne, Raphael D. (*1980)

Geboren in Moers. Er studierte Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und Musiktheorie an der Folkwang-Hochschule Essen. Er promovierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2007 Lehrbeauftragter für Musiktheorie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und seit Oktober 2012 hauptamtlicher Lehrbeauftragter für besondere Aufgaben im Fach Musiktheorie ebd. Zudem Arbeit als freischaffender Komponist, Arrangeur und Dirigent.

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt S. 10

Westphal, Martin (*1967)

Geboren in Adelaide (Australien). Er lernte Klavier und Harmonielehre bei Reinhold Weber am Badischen Konservatorium und Klarinette bei Ernst Will, Musikschule Bretten. Er entdeckte (viel) später autodidaktisch seine Liebe zur Posaune und ist heute aktiver Laienmusiker in verschiedenen Ensembles in und um seinen Wohnort Karlsruhe-Grötzingen. Sporadisch als Arrangeur und Komponist tätig.

Erinnerungen an einen Tag S. 30

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Titel	Komponist/Bearbeiter	Seite
Andante festivo	Jean Sibelius/Jörg-Michael Schlegel	26
Andantino	Jean Sibelius/Heiko Petersen	28
Brass Song	Martin Schlotz	32
Canzon dopo l'Epistola	Girolamo Frescobaldi/Christian Syperek	22
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt	Raphael D. Thöne	10
I. Vorspiel S. 10		
II. Satz S. 12		
Erinnerungen an einen Tag (Memories of a Day)	Martin Westphal	30
Gruß an Sachsen	Jürgen Pfiester	14
Partitur S. 14		
Stimmen 1–9 S. 16		
Stimmen 10–12 S. 13		
If ye love me	Thomas Tallis/Christian Syperek	21
Intermezzo Allegro	Martin Schlotz	34
Kleines Senfkorn Hoffnung	Jürgen Pfiester	18
I. Vorspiel S. 18		
II. Satz S. 19		
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft	Christoph Georgii	6
Notturmo	Nikolai Rimski-Korsakow/Christian Syperek	24
Ohne Gott	Stefan Hübsch	4
I. Kanon S. 4		
II. Intonation S. 4		
III. Satz S. 5		
Purge me, o Lord	Thomas Tallis/Christian Syperek	20
Wir pflügen und wir streuen	Markus Syperek	8
I. Intonation S. 8		
II. Satz S. 10		